

„Zusammenhalt in der Gesellschaft – gerade auch in schwierigen Zeiten“

Seit fünf Jahren besteht nun schon eine lebendige, gelebte Partnerschaft zwischen der Elisabeth-von-Thadden Schule und der Iambi Secondary School in Tansania. Die Tansania-Partnerschaft wird an der Schule durch eine ganzjährige, stufenübergreifende, freiwillige AG getragen, die schülerverantwortlich geleitet wird und eine Gemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse bis zur K2 (12. Klasse) umfasst.

Grundlage unseres Partnerschaftskonzepts bilden wechselseitige Begegnungsreisen! Wir besuchen einander und werden Teil von Alltag, Familie, Schule und gesellschaftlichem Leben im Land der Partner. Einmal im Jahr reisen wir mit circa 10 Schülern (aus der AG) nach Tansania, im Jahr darauf kommt dann eine entsprechende Gruppe aus Tansania zu uns. Wir (alle) wohnen auf dem Gelände der Boarding School in den Schlafsälen und teilen hautnah den Alltag in allen Facetten. Tagsüber nehmen wir am Unterricht teil, nachmittags arbeiten wir gemeinsam an global learning Projekten.

In den schwierigen Zeiten der Pandemie haben wir unsere Begegnung und unseren Austausch auf digitale Plattformen verlegen müssen und versuchen nun so, Zusammenhalt, Freundschaft, Anteilnahme und Auseinandersetzung fortzuführen. Derzeit läuft ein Kurzfilm-Interview-Projekt auf beiden Seiten, um einen Querschnitt durch die gesellschaftliche Corona-Befindlichkeit in unseren Ländern zu erheben und darüber ins Gespräch zu kommen.

Die schülerverantwortliche Arbeit wird von einem Erwachsenenteam begleitet. Dabei sind uns die Reflexion des eigenen Standpunkts und Wahrnehmung des anderen sowie achtsame Kommunikation wichtig.

Unsere Begegnungsreisen (sowohl bedingt die eigene als auch die der Partner) finanzieren wir durch eigene Fundraising Projekte (Weihnachtsmarkt, Fundraisinglauf...), die über das Jahr von der AG organisiert werden. Auch hier mussten wir uns in Zeiten von social distancing neu erfinden.

Wir haben es geschafft, im vergangenen Schuljahr trotz social distancing stufenübergreifende Gruppen zu verbinden und Freundschaften durch gemeinsame Arbeit an Projekten zu stärken. Ein großer Bestandteil unserer Partnerschaft zu der Schule in Tansania ist die Begegnung, die vor allem über Reisen und gemeinsames Erleben von Alltagskultur, Schule, Familie und der gemeinsamen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen.

Um diese Begegnungsreisen möglich zu machen, veranstalten wir über das Jahr hinweg unterschiedlichste Fundraising Projekte, so einen Weihnachtsmarkt mit hochwertigen selbstgestalteten Produkten, (z B genähten Produkten aus tansanischen Stoffen, etc.). Dieser findet unter normalen Umständen auf dem Weihnachtsmarkt des Stadtteils in Wieblingen statt. Innovativ denken und sich neu erfinden war gefragt und so kam es, dass wir den Weihnachtsmarkt auf das Schulgelände verlegt haben und eine Woche lang die Schulgemeinschaft mit dem wohl einzigen Weihnachtsmarkt der Stadt beglückten. Nicht nur die AG hat sich daran beteiligt, der Musik LK spielte live Musik und viele Eltern kauften über ihre Kinder gebastelte goodies, von denen man einen Snack pack durch einen von Schülern eingerichteten online Katalog bekommen hatte. Es war eine gelungene Aktion, bei der sowohl LehrerInnen als auch SchülerInnen kurzzeitig den

Alltagscoronastress vergessen durften und heitere Gemeinschaft und gemeinsame Verantwortung erleben durften.

Ein weiteres Projekt ist der alljährliche Sponsorenlauf, den wir im Rahmen des Heidelberger Halbmarathons veranstalten. Durch die frühe Absage der Stadt hatten wir viel Zeit, um neue Ideen zu entwickeln. Ein Projekt, in dem die ganze Schule involviert ist, während keiner sich live treffen darf! Dieses Jahr starteten wir am ursprünglich geplanten Tag des Heidelberger Henkellaufs und liefen als Schulgemeinschaft "nach Tansania"! Die Challenge war es, durch die individuellen Laufbeiträge in Summe als Gemeinschaft zusammen die 10.400 km Entfernung nach Tansania in einem Zeitraum von acht Wochen zu bewältigen. Das ehrgeizige Laufprojekt endete am 20. Juni 2021. Wir rannten mit der technischen Unterstützung des start up Unternehmens TeamFit, deren App es uns möglich machte, verschiedene Teams zu haben und Updates zu bekommen, wie weit wir es tatsächlich schon geschafft haben. Rund um Heidelberg haben wir ein QR-Code-Netz aufgebaut, deren Strecken auch der Heidelberger Bevölkerung zugänglich waren und auf einer running map nachvollzogen werden konnten und zur Bewegung anreizte, in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling. Auf diesen Codes war neben den Laufstrecken eine von Schülern designte Partnerschaftsseite verlinkt, die nicht nur über unser

Partnerschaftsprojekt informierte, sondern außerdem unserem langjährigen Sponsoring-Partner Engelhorn in den für die Textilbranche besonders schwierigen Zeit der Geschäftsschließung eine Werbepattform bot. Engelhorn hat uns als AG jahrelang mit Laufshirts ausgestattet und unsere Partnerschaft sichtbar in die Welt getragen. Partnerschaft ist etwas Gegenseitiges, wo man Verantwortung übernimmt und die Interessen der Partner im Blick hat. So kamen wir auf die Idee, dass gerade in Corona Zeiten, in denen Modehäuser um ihre Existenz kämpfen, wir als Partner gefordert sind, die Unterstützung zurückzugeben. Die Geschäftsführung von Engelhorn ließ sich erfreut auf unser Konzept ein!

Auch unsere globalen Partner in Tansania hat das Lauffieber gepackt: unter dem Segen des stellvertretenden Bischofs haben auch sie sich auf den Weg Richtung Deutschland gemacht. So rannten nicht nur wir „gemeinsam“ nach Tansania, sondern auch eine Delegation von Tansaniern rannte Richtung Deutschland - getragen von der Hoffnung, durch die gesponserten Kilometer der nächsten Begegnung näher gekommen zu sein. Das verbindet!





So öffnete Corona neue Chancen, wo zunächst das Scheitern aller geplanten Events unausweichlich war. Es entstand Begegnung auf neuen Ebenen. Auch unsere Global Learning Projektarbeit haben wir umstellen müssen: wo sonst gemeinsames Lernen vor Ort üblich war, mussten wir auf digitale Medien umstellen. Das ist, besonders im Hinblick auf die technischen Möglichkeiten unserer Partner, eine riesige Herausforderung. Aufgabe war es nun für die Tansanier und für uns ein Kurzclip über die Corona-Befindlichkeit in der Bevölkerung des eigenen Landes zu machen. Wir interviewten unterschiedlichste Menschen aus verschiedenen sozialen Bereichen und Arbeitsfeldern und kamen so in kleinen digitalen Teams in Gespräch, Austausch, Reflexion und Begegnung, trotz aller Einschränkungen. Es öffnete uns den Blick, dass unsere Perspektive als SchülerInnen im Homeschooling nicht die einzige auf die Wirklichkeit in der Pandemie in unserem eigenen Land ist, wie polarisierend die Einschränkungen unserer Freiheit von verschiedenen Blickwinkeln in der Gesellschaft wahrgenommen werden, wie wichtig Diskurs und gesellschaftsverantwortliches Denken und Handeln gerade in Krisenzeiten ist und wie schnell Not und Unzufriedenheit den inneren und äußeren Frieden in der Welt bedrohen können.

Zugleich eröffnete uns das Projekt einen „Weltblick“, indem wir begannen wahrzunehmen, dass die Pandemie in Afrika nur eine Krankheit neben vielen ist und ihr ein ganz anderer Stellenwert beigemessen wird und dass zugleich solche globalen Krisen nur „weltsolidarisch“ begegnet werden kann. Wir erlebten wieder neu, wie viele Blickwinkel und Umgehensweisen es auf die gleichen Grundgegebenheiten eigentlich gibt, lernen zuzuhören, zu verstehen statt zu bewerten. Wir trafen uns online und waren trotzdem verbunden, äußerlich durch das gemeinsame Thema und die Neugierde, in die Wahrnehmung des anderen einzutauchen, innerlich durch die Verbundenheit der Begegnung der vergangenen Jahre und die Hoffnung, uns bald wieder zu sehen.



Hier finden Sie den Link zu den Impressionen des Weihnachtsmarktes:

<https://drive.google.com/drive/folders/16UvpXvaUiCEeGKb-DklBpgSGlr5X2sqr?usp=sharing>

Den Laufspaß der Tansanier zu Beginn des Laufes:(YouTube- Tansania AG Thadden)



Und ein Beispiel Interview zu der Corona-Befindlichkeit in Deutschland:

<https://drive.google.com/file/d/1wycGTiZpL36RddyqsZA8xpN456bFC99v/view?ts=60f75d46>